



Wissensraum Seminare



EINLADUNG

Webinar am 07. Dezember 2022 | Zoom



Ihr Ansprechpartner:

Stefan Cieslak

Außenwirtschaft und
Exportförderung

Tel. +49 30 41 40 21-46
Cieslak@spectaris.de

Quo vadis, China

Zoom

07. Dezember 2022

10:30 – 12:00 Uhr MEZ

Anmeldung

Direkt zur Anmeldung
gelangen Sie [hier](#).

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme ist kostenfrei
und exklusiv für Mitglieder von
SPECTARIS und des
Ostasiatischen Vereins e.V.

Anmeldeschluss:

Anmeldeschluss ist der
06. Dezember 2022.

Quo vadis, China? – Ein Ausblick auf die kommenden politischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Entwicklungen

Die wirtschaftspolitische Beziehung zwischen Deutschland und China ist im Wandel. Spätestens seit der Reise des Bundeskanzlers nach China wird offen darüber diskutiert, wie Deutschland eine wirtschaftliche Abhängigkeit von China verhindern kann, ohne China als wichtigen Handelspartner für die deutsche Wirtschaft zu verlieren. Gleichzeitig deutet die Bestätigung Xi Jinpings für eine dritte Amtszeit darauf hin, dass die chinesische Wirtschaftspolitik der vergangenen Jahre fortgesetzt wird. Doch welche Folgen könnten die aktuellen Entwicklungen für die deutsche Wirtschaft haben? Und auf welche wirtschaftlichen, politischen und rechtlichen Veränderungen im China-Geschäft müssen sich deutsche Unternehmen in den kommenden Jahren einstellen?

Diese und weitere Fragen sollen im Rahmen unseres kostenfreien Webinars in Partnerschaft mit dem Ostasiatischen Verein e.V. (OAV) und in Kooperation mit dem China-Referat des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), der Europäischen Handelskammer in China und der internationalen Wirtschaftskanzlei Luther beantwortet werden. Wir freuen uns, Herrn Wolfgang Stopper, Leiter des Referats VE2-China im BMWK, Frau Bettina Schoen-Behanzin, Vizepräsidentin der Europäischen Handelskammer in China, sowie Herrn Philip Lazare, Partner im Luther-Büro in Shanghai hierzu als Referenten begrüßen zu dürfen.

Unsere Referentinnen und Referenten werden zunächst die aktuelle wirtschaftspolitische und rechtliche Situation vorstellen und anschließend einen Ausblick darauf geben, mit welchen Veränderungen in den kommenden Monaten und Jahren im China-Geschäft zu rechnen ist. Bei der folgenden ca. halbstündigen Q&A-Session können die Teilnehmer ihre Fragen an die Referenten stellen. Die umfassende Expertise unserer Referentinnen und Referenten in den Bereichen Politik, Wirtschaft und Recht bietet hierbei viel Raum für Fragen.

Das Webinar findet am **Mittwoch, den 07.12.2022 von 10:30 bis 12:00 Uhr über Zoom** statt. Die Teilnahme ist kostenlos und exklusiv für die Mitglieder von SPECTARIS und des Ostasiatischen Vereins e.V. Direkt zur Anmeldung gelangen Sie [hier](#). Bitte melden Sie sich bis zum **06. Dezember** an.

Wir freuen auf Ihre Teilnahme und stehen Ihnen bei Fragen sehr gerne zur Verfügung.

In Zusammenarbeit mit:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

Luther.



Wissensraum Seminare



EINLADUNG



Ihr Ansprechpartner:

Stefan Cieslak

Außenwirtschaft und
Exportförderung

Tel. +49 30 41 40 21-46

Cieslak@spectaris.de

Quo vadis, China

Zoom

07. Dezember 2022

10:30 – 12:00 Uhr MEZ

Anmeldung

Direkt zur Anmeldung
gelangen Sie [hier](#).

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme ist kostenfrei
und exklusiv für Mitglieder von
SPECTARIS und des
Ostasiatischen Vereins e.V.

Anmeldeschluss:

Anmeldeschluss ist der
06. Dezember 2022.

Programm:

- Aktueller Stand und mögliche Veränderungen in der wirtschaftspolitischen Beziehung zwischen China und Deutschland (Herr Stopper, BMWK)
- Aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen in China und zukünftige Chancen und Herausforderungen im China-Geschäft (Frau Schoen-Behanzin, Europäische Handelskammer in China)
- Rechtliche Lage und zukünftige Entwicklungen für deutsche Unternehmen in China im Nachgang des Parteitags (Herr Lazare, Kanzlei Luther)
- Q&A-Session

Unsere Referentinnen und Referenten

Herr Wolfgang Stopper – Leiter des Referats VE2 – China im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Als Leiter des Referats VE2 – China im BMWK ist Herr Stopper ausgewiesener Experte im Bereich der wirtschaftspolitischen Beziehungen zwischen China und Deutschland. SPECTARIS-Mitglieder kennen Herrn Stopper bereits aus unserem Online-Briefing zu China im März 2022.

Frau Bettina Schoen-Behanzin - Vizepräsidentin der Europäischen Handelskammer in China

Frau Schoen-Behanzin spricht fließend Chinesisch und verfügt über rund 25 Jahre Berufserfahrung in Asien und insbesondere in China. Als Regional Representative Asia der Freudenberg Group leitet sie seit 2012 das Regional Corporate Center und unterstützt die strategische Planung und Geschäftsentwicklung der Freudenberg Business Groups in der Region. Im Mai 2021 wurde sie zur Vizepräsidentin der Europäischen Handelskammer in China und zur Vorsitzenden des Shanghai Chapters der Kammer gewählt. Im Jahr 2019 wurde sie als erste deutsche Frau mit dem Gold Magnolia Award der Stadtverwaltung Shanghai ausgezeichnet.

Herr Philip Lazare – Rechtsanwalt und Partner im Shanghai Office der Kanzlei Luther

Philip Lazare zählt mit über 20 Jahren Praxiserfahrung vor Ort zu den „China-Hands“ der deutschen Anwaltschaft. Er berät große und mittelständische Unternehmen und Investoren in einem Rechtsumfeld, in dem man juristische Feinheiten und faktische Kräftefelder gleichzeitig denken muss. Sein Tätigkeitsspektrum umspannt eine breite Palette rechtlicher Aufgaben und Themen, z.B. Joint-Venture Gründungen, die Gestaltung von Steuerstrukturen, arbeitsrechtliche Fragestellungen, oder IP/IT-rechtliche Fragen.

In Zusammenarbeit mit:



Luther.